

N | 2024

# interesse

KIRCHENGEMEINDE  
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | März - Mai 2024



Schmetterlingsglück Verwandlung



# Schmetterlingsglück

Noli me tangere / fass mich nicht an



## Standpunkte Raum für Demokratiekultur

22. MÄRZ 2024:

**Democracy is made by those, who show up...  
Demokratie wird von denen bestimmt,  
die da sind!**

Von Menschen, die mitmachen, sich einbringen und ins Gespräch kommen wollen, um sich für etwas einzusetzen – auch wenn es vieles gibt, gegen das es sich zu protestieren lohnt. Und dazu möchten wir Sie einladen – ein Nachmittag, an dem die Demokratie im Mittelpunkt stehen soll: Um sie zu feiern, sich mit Fragen an sie zu richten, um darüber nachzudenken, wie sie gestaltet werden kann und was sie bedroht.

**Am 22.03.2024** öffnet die Nathan-Söderblom-Kirche in Reinbek dafür ihre Türen und macht einen Raum für Demokratiekultur auf: Ein Raum für Standpunkte, die miteinander verbunden werden sollen und können, für Perspektiven, die noch entwickelt werden wollen, und Ideen, die dort vielleicht entstehen werden.

**Um 16.00 Uhr** geht es los mit einem vielfältigen Angebot für jede

Altersgruppe, probieren Sie demokratisches Miteinander einfach einmal aus: **Was macht Demokratie für Sie aus?** Nehmen Sie einfach mal einen Standpunkt ein, gestalten Sie ihr eigenes Plakat, schreiben Sie der Demokratie einen persönlichen Brief oder lassen Sie einfach eine Frage da – wir freuen uns auf Sie!

**Ab 18.00 Uhr** lassen wir dann die junge Generation zu Wort kommen, mit einer Ausstellungseröffnung zum Thema „Umbrüche“, gestaltet von Schüler:innen der Sachsenwaldschule Reinbek. Auch dazu möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, um den Abend dann gemeinsam ausklügeln zu lassen.

Kontakt und weitere Informationen:

Bente Küster | Ina Schmidt

**STANDPUNKTE**  
Raum für Demokratiekultur

**Unfassbar schön**

Wie wird es sein, wenn die Schmetterlinge wieder durch Gärten, Parks und Straßen flattern? Die vielen unterschiedlichen Arten: Admirale, Pfauenaugen, Zitronenfalter. Leislinge müsste man diese Schmetterlinge nennen, denn da schmettert nichts. Da wird Glück durch die Luft getragen – Schmetterlingsglück. Und wir wissen: Mit viel Mühe kann man sie fangen, aber ihre Schönheit einfangen kann man nicht. Sie sind dann schön, wenn sie frei sind. Aber vorher, da kriechen die Raupen herum. Sie kriechen am Boden und durch den Dreck – bis ihnen die Haut platzt und sie aus ihrer Haut fahren. Dann erst entfalten sich unsere Wundertiere, die Leislinge – davon erzählt der Theologe und Dichter Wilhelm Willms.

**Wunderbar frei**

Ostern erzählt davon, von dem Wunder der Verwandlung. Von der Schwere eines Kokons am Karfreitag, von dem Glück der Verwandlung an Ostern. Von dem freien Fliegen an Himmelfahrt. Von einer leisen Verwandlung. Eine, die man nicht anfassen kann. Nur staunend in sein Herz aufnehmen.

**Unendlich kostbar**

Aber wann geschieht diese Verwandlung? Zarte Verwandlungen geschehen unser ganzes Leben lang: Wenn wir in der Lage sind, uns die Schmetterlinge schon im Winter vorzustellen. Wenn wir davon zu träumen wagen, wie schön wir sein können. Als Gesellschaft. Als Kirche. Als Menschen, die behutsam miteinander leben. Leise Verwandlung habe ich als laute Proteste auf den Straßen gesehen. Mit bunten Schildern und einer Lust auf Demokratie. Leise Verwandlung sehe ich, wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen, die unterschiedliche Standpunkte haben. Leise Verwandlung sehe ich in unserer Kirche, wenn Menschen, denen in der Institution Schlimmes passiert ist, endlich reden dürfen – und ihnen zugehört wird. In der Verwandlung muss erst etwas aufbrechen, wie der Kokon der Raupe, damit es sich verwandeln kann. Sie sind zart und kostbar, diese Verwandlungen – festhalten aber können wir sie nicht.

Wilhelm Willms sagt: „Halt nicht fest, was nicht festzuhalten ist. Du zerstörst das Leben, das immer aufs neue auferstehende Leben. Das Leben, das uns in Jesus erschienen ist, ist ein Schmetterlingsglück. Ein „noli-me-tangere-Glück“.“

Ihre Pastorin *Jente Küster*

HERZLICH WILLKOMMEN!

## Benedikt Woll

**So heißt unser neuer Kirchenmusiker. Am 4. Februar wurde er im Gottesdienst feierlich, musikalisch und sehr fröhlich von den Gemeinden begrüßt.**



*Geboren bin ich 1997 in Baden-Württemberg, seit 2007 wohne ich hier im Norden. Warum Kirchenmusik? Schon als Kleinkind bin ich mit ihr in Verbindung gekommen, weil Vater, Oma und Onkel im Kirchenchor sangen. Das hat mich sehr früh fasziniert. Als Kind habe ich dann die Gottesdienste viel lieber oben neben dem Organisten auf der Orgelbank verbracht als unten in der Bank. Das war mir viel zu langweilig. Oben durfte ich auch mal Register ziehen, Noten umblättern, oder die Melodie des Chorals mitspielen. Diese Begeisterung begleitet mich mein ganzes Leben und das möchte ich sehr gerne an Menschen aller Altersklassen weitergeben.*

Benedikt Woll



Die Schlüsselübergabe: ein feierlicher Moment, leicht und heiter inszeniert

Lieber Herr Woll, ich heiße Sie sehr herzlich willkommen in unseren Kirchengemeinden, Reinbek-Mitte und Reinbek-West. Wir freuen uns, mit Ihnen einen jungen Menschen in den Gemeinden tätig zu wissen, der mit neuen Ideen und der Musik den kirchlichen Alltag mitgestaltet.

**Wenn Sie sich vorstellen, was ist Ihnen wichtig was Menschen über Sie gleich erfahren sollen?** Als erstes möchte ich mich sehr herzlich für den freundlichen Empfang hier bei Ihnen in Reinbek bedanken! Ich erinnere mich sehr gerne an unsere ersten Begegnungen beim Bewerbungsgespräch und der praktischen Vorstellung zurück. Ich freue mich nun sehr, in Reinbek als Kirchenmusiker beginnen zu können.

Kirchenmusik begleitet mich seit meiner frühesten Kindheit. Sie wurde mir schon früh zu einer sehr wichtigen Ressource und half mir über so manch schwere Zeit hinweg. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen aller Generationen zum Singen und Musizieren zu bringen: Musik überwindet Grenzen und verbindet uns – Verbindung schaffen, vielleicht wichtiger denn je. Die Musik ist so ein unfassbar großes Geschenk, das mich immer wieder ins Staunen versetzt: Was muss beispielsweise in Johann Sebastian Bach vorgegangen sein, als er das Sanctus seiner h-Moll-Messe komponiert hat? Wie kommt Johannes Brahms auf dieses unglaublich schöne Thema in „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ aus dem Deutschen Requiem? Kirchenmusik ist für mich nicht nur Klang und Kunst, sie ist Verkündigung, sie ist eine Möglichkeit, Dinge, die man nicht beschreiben kann, auszudrücken – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

**Gibt es Hobbys abseits der Musik?**

Als Ausgleich zur Musik arbeite ich sehr gerne in meinem Garten, backe gerne Kuchen und Kekse, in meinem Römertopf bereite ich sehr

gern Essen aller Art zu. Ich spiele gerne Skat, Doppelkopf und Monopoly. Außerdem verbringe ich auch viel Zeit damit, am Computer zu programmieren. Jetzt, wo ich es nicht mehr muss, interessieren mich sogar einige Themengebiete aus der Schulzeit: Geschichte und Mathematik.

**Wenn Sie auf einer einsamen Insel wären, welches liebste Stück nähmen Sie dort mit hin?** Schwierige Frage. Wahrscheinlich eine Orgel mit integriertem Backofen und Kühlschrank – so gibt es Nahrung für die Seele, aber auch für das leibliche Wohl wäre gesorgt.

**Welche Instrumente spielen Sie außer der Orgel?** Ich spiele sehr gern Klavier und Cembalo. Zum Leidwesen meiner Nachbarn habe ich es mal mit Trompete und Saxofon probiert. Das sorgte nicht nur bei mir für einen knallroten Kopf.

**Welchen Eindruck haben Sie in den bisherigen Begegnungen in unseren Gemeinden gewonnen?**

Ich bin sehr freundlich begrüßt worden und das Vorstellungsgespräch war sehr angenehm für mich, es hätte gern länger dauern können. Im Vorstellungsgottesdienst gab es einen Heuler in der Orgel der Nathan-Söderblom-Kirche und alle Beteiligten nahmen es gelassen auf, sodass der Gottesdienst einen guten Verlauf nahm.

**Gibt es Ideen, was Sie mit den Chören in der ersten Zeit singen wollen?**

Ja, die gibt es! Aber das wird noch nicht verraten. Als erstes möchte ich die Gruppen kennenlernen, erfahren, was schon gesungen wurde und was möglich ist.

Fest steht aber schon, dass die Kantorei am vierten Advent (22.12.2024) Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach singen wird. Genaueres werde ich in den kommenden Wochen und Monaten planen.

**Vielen Dank für das interessante und fröhliche Gespräch. Ich freue mich sehr auf eine spannende Zusammenarbeit mit Ihnen.**

Das Interview führte Sophia Stemmler.



Virtuos konzertierten der junge und der „alte“ Meister beim Begrüßungsgottesdienst am 04. Februar in der Maria Magdalenen-Kirche: Benedikt Woll (li) und Jörg Müller (re) spielten ein mitreißendes Werk für 2 Klaviere



## AUS DER GEMEINDE

### Um die Ukrainehilfe konnte man in den letzten Wochen einiges in der Presse lesen.

Zur Zeit ist nicht geklärt, wie die Lebensmittelausgabe der Ukrainehilfe in diesem Jahr finanziert werden kann. Wir sehen aber einen hohen Bedarf, dieses Angebot fortzusetzen. Aktuell öffnet das Projekt Ukrainehilfe nur noch 14tägig seine Türen, um Lebensmittel und Suppe an die Geflüchteten auszugeben. Viele Anfragen und auch Geldspenden haben uns in der vergangenen Zeit erreicht. Wir möchten uns für die Unterstützung und den Zuspruch zu unserem Projekt herzlich bedanken.

An diesem Montag hat Yuliia Bilenko (33) fleißig Gemüse mitgeschnippelt. Jetzt sitzt sie gemeinsam mit Anna Helman (38) und Jemal Tsitekadze (62) am Tisch und lässt sich die Suppe schmecken. Foto: Dörte Hoffmann

## Ukraine-Kirchentisch

Es ist uns sehr daran gelegen, die Lebensmittelausgabe wieder wöchentlich anbieten zu können. Verlässlichkeit und Kontinuität sind in einer Zeit ständiger Ungewissheit und Veränderungen enorm wichtig. Unser Team an Ehrenamtlichen steht dafür bereit. Sobald wir Neuigkeiten haben, informieren wir darüber.



## FESTE TERMINE & AKTIVITÄTEN

### Für Reinbeks Ukraine-Flüchtlinge: Lebensmittelausgabe und Suppenküche

Ab März bis auf Weiters an jedem **1. und 3. Montag im Monat**  
**Ab 13:30 Uhr** Ausgabe der Suppe und gemeinsames Essen im Gemeindehaus, Berliner Str. 4  
**Ab 14:00 Uhr** Ausgabe von Lebensmitteln, im Vorraum der Nathan-Söderblom-Kirche. Die Kirche ist geöffnet für Andacht und Gebet.

### Wirksame Hilfe braucht einen langen Atem!

Ihre Spende gibt uns „Luft“, durchzuhalten.

**Spendenkonto: Evangelische Bank**  
**IBAN DE87 5206 0410 6006 4460 19 | BIC GENODEF1EK1**  
Sichwort: **UKRAINE**

### Handarbeitskreis: Mittwoch von 09:30 – 11:30 Uhr

**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4

### „CaféKultur“: Gedanken, Gespräche, Genüsse

**Mittwoch, 20. März 2024, 15:00 – 17:00 Uhr**, „Frühlingserwachen“

**Mittwoch, 17. April 2024, 15:00 – 17:00 Uhr**, „Heiteres Denk-Training“ - mit Inge Braun-Prost

**Mittwoch, 15. Mai 2024, 15:00 – 17:00 Uhr**, „Oh, schöner Mai – Tanztee“ mit Sandra und Joachim Bauer

**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4

### Literaturkreis: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen. Anfragen über Frau Ruth Raithel, **Tel.:** 040-7 22 47 18

**Suppenküche: Donnerstag 12:00 – 13:00 Uhr** Gemeindehaus, Berliner Str. 4

### Singen macht Freude in jedem Alter

Alle Chöre inklusive der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf.  
INFO: Kantor Benedikt Woll, b.woll@kirche-reinbek.de

Die Probenzeiten der Chöre sind:

**Kantorei: Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr** Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 11

**Jugendchor: Donnerstag** Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 11

**18:00 – 19:00 Uhr (ab 5. Klasse)**

**Kinderchor: Donnerstag** Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche Berliner Str. 4

**15:00 – 15:35 Uhr (ab 4 Jahren)**  
**15:40 – 16:15 Uhr (1. – 4. Klasse)**

**Kirchentisch: Freitag** ab 12:00 Uhr  
Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

**Besuchskreis Jubilare:** Termine der Vorbereitungs-Treffen auf Anfrage im Kirchenbüro

**„Zeit zu Zweit“** Besuchskreis des Projektes „Seelsorge im Alter“ INFO: Pastorin Spirgatis Telefon: 6 73 17 51, sabine.spirgatis@gmx.de

## KIRCHENMUSIK

März bis Mai 2024

**Sonntag, 03. März, 18:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche Taizé-Gottesdienst**  
Jugendchor und Instrumentalgruppe

**Sonntag, 17. März, 11:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
Gottesdienst mit dem Posaunenchor

**Sonntag, 24. März, 11:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
Gottesdienst mit der Kantorei

**Karfreitag, 29. März, 15:00 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche Andacht zur Sterbestunde** es singt die Kantorei

**Ostermontag, 01. April, 10:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche Radio-Gottesdienst**  
Junger Chor Reinbek, Leitung - Jörg Müller

**Sonntag, 21. April, 09:30 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**  
Gottesdienst mit dem Posaunenchor

**Sonntag, 28. April, 10:00 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche | Konfirmation III**  
es spielt der Posaunenchor

**Sonntag, 05. Mai, 10:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche | Konfirmation**  
es singt der Jugendchor

**Pfingstsonntag, 19. Mai, 11:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
Gottesdienst mit der Kantorei

**Sonntag, 23. Juni, 09:30 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**  
Gottesdienst mit der Kantorei

**Sonntag, 07. Juli, 10:00 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**  
**Familiengottesdienst** es singt der Kinderchor

**Mitsingen in den Chören:**  
Singen macht nicht nur Spaß – es ist nachweislich auch gut für die Gesundheit!  
Die Kantorei Reinbek freut sich über junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger (Tenöre!), die Freude an konzentrierter Probenarbeit haben und noch dazu einen Teil Ihrer Freizeit mit freundlichen Menschen teilen wollen. Höhepunkt des diesjährigen Chorjahres wird das Weihnachtskonzert in der Maria-Magdalenen-Kirche sein. **Am 4. Advent** wird die Kantorei gemeinsam mit einem Barockorchester und ausgezeichneten Solistinnen und Solisten das **Weihnachts-Oratorium (I-III) von Johann Sebastian Bach** aufführen. Der aktuelle Zeitpunkt ist ideal, um neu in die Kantorei einzusteigen. Wir freuen uns auf Sie!  
INFO: Benedikt Woll, b.woll@kirche-reinbek.de

## DIE GOTTESDIENSTE

März bis Mai 2024

**03.03. 18:00 Uhr, Sonntag Okuli**  
**Taizé-Gottesdienst mit viel Gesang und Musik** | Pastorin Bente Küster

**10. 03. 11:00 Uhr, Sonntag Laetare | Abendmahl**  
Pastorin Margarethe Kohl

**17.03. 11:00 Uhr, Sonntag Judika**  
Pastor Stefan Ritthaler | Posaunenchor

**24.03. 11:00 Uhr, Sonntag Palmarum** Gottesdienst mit der Kantorei | Pastorin Bente Küster

**28.03. 19:00 Uhr, Gründonnerstag** | Gottesdienst in Reinbek Mitte mit den Konfirmanden P. Ralf Meyer-Hansen und Pn. Bente Küster

**29.03. 11:00 Uhr, Karfreitag**  
Propst Holger Beermann

**31.03. 11:00 Uhr, Ostersonntag | Abendmahl**  
Pastorin Bente Küster

**01.04. 10:00 Uhr, Ostermontag, Radiogottesdienst**  
Live-Übertragung auf NDR info und WDR 5  
Pastorin Bente Küster und Team

**07.04. 18:00 Uhr, Sonntag Quasimodogeniti**  
**Biene, Bibel und der heilige Ambrosius**  
Propst Holger Beermann und Ansgar Rieke

**14.04. 11:00 Uhr, Sonntag Miserikordias Domini**  
Pastorin Regula Rothschuh

**21.04. 11:00 Uhr, Sonntag Jubilate | Abendmahl**  
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

**28.04. 11:00 Uhr, Sonntag Kantate**  
Familiengottesdienst mit den Kitas,  
Pastorin Bente Küster

**05.05. 10:00 Uhr, Sonntag Rogate, Konfirmation**  
Pastorin Bente Küster | Jugendchor Reinbek

**05.05. 18:00 Uhr, Sonntag Rogate**  
**Literaturgottesdienst** zum Buch von Florian Illies „Zauber der Stille“ | Pn. Bente Küster

**09.05. 11:00 Uhr, Christi Himmelfahrt**  
Gottesdienst am Reinbeker Schloss

**12.05. 11:00 Uhr, Sonntag Exaudi | Abendmahl**  
Pastorin Bente Küster

**19.05. 11:00 Uhr, Pfingstsonntag | mit Taufe**  
Pn. Barbara Schöneberg-Bohl | Kantorei

**20.05. 11:00 Uhr, Pfingstmontag**  
Gottesdienst in Reinbek Mitte

**26.05. 11:00 Uhr, Trinitatis | mit Taufe**  
Pastorin Bente Küster

**02.06. 18:00 Uhr, 1. Sonntag nach Trinitatis**  
**„Junimond“** – Gottesdienst in Wohnzimmeratmosphäre | Pastorin Bente Küster

## WICHTIGE ADRESSEN

**Kirchenbüro**  
Marina Peters, Berliner Straße 4,  
21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5  
buero@kirche-reinbek-west.de  
Bürozeiten:  
Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
Montags ist das Büro geschlossen.

**Pastorin Bente Küster**  
Telefon: 040-73 09 11 65  
pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de

**Kirchenmusiker Benedikt Woll**  
Mobil: 0151 41320098  
b.woll@kirche-reinbek.de

**Hausmeister Alexander Schwarz**  
Telefon: 0162 / 78 29 70 0

**Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff**  
Bogenstraße 16 f,  
Tel.: 040-72 21 658  
kitabogenstrasse@t-online.de

**Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder**  
Schneewittchenweg 2  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Telefon: 040-72 21 79 7  
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

**Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen**  
Pastorin i.R. Regula Rothschuh  
Telefon: 040-73 67 87 67  
beratung-reinbek-west@mail.de

**Ambulanter Hospizdienst Reinbek**  
Tel.: 040 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

**Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West**  
Evangelische Bank  
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19  
BIC: GENODEF1EK1

**Impressum:**  
HG (IsdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West  
Redaktion: Pastorin Bente Küster,  
Dörte Hoffmann, Beate Pfeifle-Paié  
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design  
Druck: a&c Druck und Verlag GmbH, HH

## „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ (Ps 91,11)

### Trauer um Angela Nicklaus

Angela trägt den Engel schon im Namen. Sie hatte etwas engelhaftes. Humorvoll, zurückhaltend, bescheiden und ganz verlässlich da. Als Bremerin trug sie ihre Heimat immer im Herzen, fühlte sich in Reinbek aber ganz und gar zuhause. Sie prägte eine Liebe zur Musik, ein ausgewachsener Familiensinn und ein Blick für das große Ganze. Mit ihr hatte man eine Gesprächspartnerin, die wirklich zuhörte und mit der man herzlich lachen konnte.

Von 2017 bis 2019 war sie Mitglied des Kirchengemeinderats und kümmerte sich hier vor allem um die Organisation von Festlichkeiten und musikalischen Veranstaltungen.

Nun ist sie nach schwerer Krankheit am 18.1.2024 mit 68 Jahren gestorben. Unsere Gedanken sind ganz besonders bei ihrem Mann Wolfgang und ihrer „wunderbaren Großfamilie“, die um sie trauern. Auch wir vermissen sie hier in unserer Gemeinde. Bei Matthäus lesen wir: Selig sind die Sanftmütigen! Möge Angela Ruhe finden und Gottes Licht ganz kräftig leuchten sehen.

### Trauer um Lore Witte

Die Kirchengemeinde denkt dankbar an **Frau Lore Witte**, die im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Viele Jahre war sie im Kirchenvorstand, begleitete alles mit Interesse und Engagement und schaute, dass die Dinge ihre Ordnung hatten: die Kirche, ihre Paramente, die Kerzenleuchter, die Orgel, alles lag ihr am Herzen. Sie hatte einen Blick für das Schöne. Besonders nah aber waren ihr die Menschen. Sie tat viel dafür, dass diejenigen, die wenig zum Leben hatten, nicht vergessen wurden. Die soziale und diakonische Ausrichtung der Kirchengemeinde war ihr besonders wichtig.

Beinahe eine Ewigkeit lang leitete Lore Witte den Handarbeitskreis. Jeden Mittwoch füllte ihr Lachen die Räume. Sie inspirierte den Kreis mit immer neuen Ideen und liebte die Gemeinschaft mit den Damen im Kreis.

Lore Witte schuf eine Atmosphäre des Vertrauens. Sie wird in der Kirchengemeinde fehlen, die sie so viele Jahre geprägt und mitgestaltet hat.

Wir danken ihr für all das, was sie gegeben hat. Möge Lore Witte ihren Frieden nun gefunden haben und sehen, woran sie Zeit ihres Lebens so fest geglaubt hat.

Pastorinnen Barbara Schöneberg-Bohl und Bente Küster

Pastorinnen Barbara Schöneberg-Bohl und Bente Küster

AUSBLICKE



Die großen Feiertage:

# Schmetterlingsglück

## Das Glück der Verwandlung

Die Feiertage zwischen Ostern und Pfingsten befassen sich mit genau dieser Verwandlung:

- 28. März** An **Gründonnerstag** bekommt die Leichtigkeit einen Dämpfer.
- 29. März** An **Karfreitag** ist alles schwer. Da ist noch keine Verwandlung in Sicht. Oft können wir diese Hoffnung in Momenten der Schwere und der Trauer nicht sehen.
- 31. März + 01. April** An **Ostern** platzt der Kokon, wir fahren aus der Haut. Und feiern die Auferstehung Jesu Christi. Wunderbar, geheimnisvoll, voller Hoffnung. Doch Jesus bleibt nicht für immer. „Noli me tangere“ – fass mich nicht an. So wie wir auch Schmetterlinge nicht festhalten können, ohne, dass sie ihre Schönheit verlieren.
- 09. Mai** An **Himmelfahrt** geht Jesus zum Vater. Hinein in die Wolken – wie ein Schmetterling eben. Aber es bleibt etwas von ihm – Begeisterung, Hoffnung, Der Heilige Geist. Das feiern wir an **Pfingsten**.

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an diesen Festtagen!**

## Radio-Gottesdienst am Ostermontag, 1. April um 10:00 Uhr



**Am Ostermontag sind wir mit unserem Gottesdienst auf NDR Info und WDR 5 live auf Sendung!**

Wir feiern Gottesdienst am Ostermontag – dabei wird es um das Wunder der Verwandlung, um Geheimnisse und um Schmetterlingsglück gehen. Und natürlich wird es musikalisch einiges zu hören geben. Kommen Sie gerne vorbei und singen und feiern mit uns.

Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Ostergebäck.

## ZwischenZeit:

**Der besondere Sonntags-Gottesdienst am Abend. Immer am 1. Sonntag des Monats um 18:00 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek.**

Berliner Str. 4 | Buslinien 136, 237 bis EKZ Sachsenwald

**3. März 18:00 Uhr**



### Taizé-Gottesdienst

nach dem Ritus der Brüder von Taizé



Ein Gottesdienst mit ganz viel Gesang und Musik, meditativen Texten und Raum für Stille. Zum Abschalten und bei sich selbst ankommen.

**7. April 18:00 Uhr**

### Bienen, Bibel Gottesdienst & der heilige Ambrosius



Ein Gottesdienst über das „Süße“ im Glauben und in der Welt, über die erstaunlichen Fähigkeiten der Bienen und über einen ausgezeichneten Redner.

**5. Mai 18:00 Uhr**

### Literatur-Gottesdienst Florian Illies «Zauber der Stille»



„Eine wilde Zeitreise zu dem Maler, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand“, so heißt es auf dem Buchrücken. Caspar David Friedrich hat mit seinen Werken deutsche Geschichte geschrieben und viele Menschen damit berührt. Wir hören Passagen aus Illies Buch, sehen die Bilder von Caspar David Friedrich. Dazu hören wir Musik der Romantik.

**2. Juni 18:00 Uhr**

### Junimond Gottesdienst

in Wohnzimmer-Atmosphäre



Gottesdienst in Wohnzimmeratmosphäre, mit Singer-Songwriter-Musik, Getränken, und großen Fragen.

**save the date ... Gemeindefest am 02. Juni ... save the date ... Gemeindefest am 02. Juni ... save the date ...**  
Ab 15:00 Uhr öffnen Kirche, Hof und Gemeindehaus die Türen für ein entspanntes Zusammensein in hoffentlich sommerlicher Atmosphäre. Um 18.00 Uhr laden wir in den Gottesdienst „Junimond“ und lassen den Abend bei Musik und Getränk im Innenhof ausklingen.